

Totentafel = Nécrologie

Autor(en): **E.E.**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri**

Band (Jahr): **18 (1940)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bundesgesetz betreffend die Arbeitszeit beim Betriebe der Eisenbahnen und anderer Verkehrsanstalten. (Vom 19. Dezember 1902.) Bern, 1903	331.81	Bundesratsbeschluss über eine provisorische Regelung der Lohnausfallentschädigungen an aktivdiensttunende Arbeitnehmer. (Lohnersatzordnung.) (Vom 20. Dezember 1939.)	355.641
Bundesgesetz über die Bundesstrafrechtspflege. (Vom 15. Juni 1934.) Berne, 1937	347.991	Bundesratsbeschluss über die Betriebswachen. (Vom 15. Mai 1940.) Bern, 1940	355.278
Bundesgesetz über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege. (Vom 11. Juni 1928.) Bern, 1928	351.95	Bundesratsbeschluss über die Dringlicherklärung von Lieferungsanträgen für Kriegsmaterial. (Vom 16. Februar 1940.) Bern, 1940	355.8
Bundesratsbeschluss betreffend allgemeine Vorschriften über elektrische Anlagen. (Vom 7. Juli 1899.) Bern, 1899	351.78	Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Vom 29. Mai 1874. Mit den 1. Februar 1936 erfolgten Abänderungen. Bern, 1936	342(494)
Bundesratsbeschluss betreffend die allgemeine Wiedermobilmachung der ganzen Armee. (Vom 10. Mai 1940.) Bern, 1940.	355.27	Bureau téléphonique à batterie centrale pour 3000 abonnés. Anvers	621.395.655
		Buser, J. Post, Telegraph, Telephon. Bümpliz, 1939	654.1(494)

Totentafel — Nécrologie.

Ingenieur Paul Schneider.

Im hohen Alter von nahezu achtzig Jahren ist in Bern Ingenieur Paul Schneider verschieden, der über zwanzig Jahre Beamter der Obertelegraphendirektion war und als solcher angesehenen Stellungen bekleidete.



Ing. Paul Schneider

Paul Schneider wurde im Jahre 1861 in Florenz geboren, wo sein Vater Direktor der protestantischen Schule war. Als der Vater vier Jahre nach der Geburt des Knaben starb, begab sich die Familie nach der Schweiz zurück. Sie hielt sich an verschiedenen Orten auf, und demgemäss besuchte der Knabe die

Schulen von Zollikon, Bern und Neuenburg. In Neuenburg machte er eine praktische Lehrzeit durch, und zwar in der Hipschen Fabrik für elektrische Apparate. Später begab er sich an das Polytechnikum in Zürich, aus dem er als Ingenieur hervorging. Nach weiteren Spezialstudien über Elektrotechnik trat er in den Dienst der Zürcher Telephongesellschaft, die sich bekanntlich einige Jahre mit dem Bau und Betrieb des Telephonnetzes der Stadt Zürich befasste. Später war er im Patentbureau v. Waldkirch in Bern tätig.

Ein neuer Lebensabschnitt begann für ihn im Jahre 1900, als er in die Telegraphenverwaltung übertrat. Nach kurzer provisorischer Anstellung wurde er im Jahre 1901 Sekretär II. Kl. bei der Technischen Abteilung der Telegraphendirektion. Acht Jahre später erfolgte seine Beförderung zum Sekretär I. Kl. bei der Sektion für Linienbau und Kabelanlagen. Im Jahre 1913 ernannte ihn der Bundesrat zum Chef dieser Sektion als Nachfolger des früh verstorbenen Sektionschefs Ernst Brändli. Er bekleidete diese Stelle bis zum Jahre 1921, hatte also all die Schwierigkeiten durchzukosten, die der Weltkrieg mit Bezug auf die Materialbeschaffung mit sich brachte. Diese Schwierigkeiten waren auf dem Gebiet des Linien- und Kabelbaues besonders gross, weil dort bedeutende Materialmengen erforderlich sind. Trotzdem gelang es im Jahre 1918, zwischen Basel und Zürich das erste schweizerische Fernkabel in Betrieb zu nehmen.

Ingenieur Schneider ist von seinem Amte aus Gesundheitsrücksichten zurückgetreten. Dank seiner vorsichtigen Lebensführung und der treuen Pflege seiner Gattin ist es ihm trotz häufig schwankender Gesundheit vergönnt gewesen, ein hohes Alter zu erreichen.

Mit Paul Schneider ist ein ausserordentlich liebenswürdiger und gewissenhafter Mensch dahingegangen, der — wir sind dessen gewiss — unter der Verworfenheit der Weltlage gelitten hat.

E. E.

Personalnachrichten — Personnel — Personale.

Wahlen. — Nominations. — Nomine.

Generaldirektion PTT - Telegraphen- und Telephonabteilung.

Liniensektion. Technischer Inspektor: *Demartin Albert*, Dienstchef. Dienstchefs: *Bettschen Wilhelm*, Technischer Beamter II. Kl., und *Gertsch Rudolf*, Sekretär-Bureauchef. Sekretär: *Wolf Armand*, Verwaltungsbeamter.

Telephonsektion. Technischer Beamter II. Kl.: *Diggelmann Ernst*, Techniker I. Kl.

Versuchssektion. Sekretär-Bureauchef: *Dupuis Félix*, Sekretär.

Bern. Techniker I. Kl.: *Rubi Edgar*, Bureauchef III. Kl. Sekretär: *Hitz Hans*, Telephonbeamter I. Kl. Telephonbeamter I. Kl.: *Feuz Hans*, Telephonbeamter II. Kl.

Versetzungen in den Ruhestand. — Mises à la retraite.

Collocamenti a riposo.

Zürich. Fr. *Friedrich Mathilde*, *Rüegg Marie* und *Schrempf Hedwig*, Betriebsgehilfinnen I. Kl.

Bern. Fr. *Mader Bertha*, Betriebsgehilfin I. Kl.

Basel. *Wagner Oswald*, Techniker I. Kl.

Lausanne. *Rochat Ernest*, garçon de bureau.

Olten. *Richli Julius*, Telephonbeamter I. Kl.

Neuchâtel. Mlle *Schneiter Alice*, surveillante.

Thun. Fr. *Straubhaar Martha*, Betriebsgehilfin I. Kl.

Fribourg. Mlle *Zumbach Julia*, dame expéditionnaire.

Sion. *Luyet Alexandre*, monteur de lignes.

Todesfälle — Décès. — Decessi.

Biel. *Ochsner Samuel*, Vorarbeiter II. Kl.